

Gemeindebrief
März
bis Juli 2026



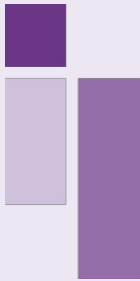
**Auferstehungs-
kirche
Hof
Moschendorf**



Andacht

Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	2
Unsere Kindertagesstätte.....	4
Rückblick auf das Krippenspiel.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Verabschiedung Regina Ried.....	13
Nachruf.....	14
Jubelkonfirmation.....	17
Giora Feidman.....	18
Kurs für seelsorgerliche Praxis...	19
Die flotten Fledermäuse.....	21
Unsere Konfirmanden.....	22
Bericht aus der Jugendarbeit.....	22
Gemeindefest/Glocken.....	24
Gemeindehaus Sanierung.....	25
Sie werden gebraucht.....	28
Schutz vor sexualisierte Gewalt..	29
Freud und Leid.....	30
Die Gemeinde lädt ein.....	31
Impressum.....	32



Liebe Leserinnen und Leser,

„Glauben heißt nicht wissen“, sagte neulich jemand zu mir. Fast ein wenig abwertend klang das – als stünde der Glaube auf wackligem Boden, während das Wissen festen Grund verspricht. Und schnell war hinzugefügt: „Ich bleibe lieber bei dem, was ich sicher weiß. Aber wenn du glauben willst, dann tu das doch.“

Doch so einfach ist es nicht.

Schon im Alltag benutzen wir das Wort „glauben“ ganz unterschiedlich. „Ich glaube, morgen wird es regnen“ – das meint eine Vermutung. „Ich glaube dir“ – das meint Vertrauen. Und genau dort liegt der biblische Schwerpunkt: Glauben heißt vertrauen.

Wenn wir genauer hinschauen, merken wir außerdem: Es ist gar nicht so leicht zu sagen, was wir wirklich sicher wissen. Vieles, was

wir für Wissen halten, beruht auf Annahmen, Erfahrungen, Deutungen. Selbst die Wissenschaft arbeitet mit Grundannahmen – mit Hypothesen, mit Modellen, mit einem Vertrauen darauf, dass die Welt verstehbar und erforschbar ist. Auch dort gibt es ein Fundament des Vertrauens.

In der Bibel begegnet uns dieses Thema in der Geschichte vom sogenannten „ungläubigen Thomas“.

Andacht

Im Johannesevangelium (Joh 20,29) spricht Jesus zu ihm:
„Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“

Thomas darf nachfragen. Er darf zweifeln. Er darf berühren. Jesus weist ihn nicht zurück. Glaube ist hier kein blindes Fürwahr-Halten, kein Abschalten des Verstandes. Und doch spricht Jesus von einer Seligkeit derer, die nicht sehen und dennoch glauben.

Das ist kein Lob der Leichtgläubigkeit. Es ist eine Einladung zum Vertrauen. Ein Vertrauen, das sich auf Beziehung stützt und auf die Faszination der Botschaft des Evangeliums. Ein Vertrauen, das wächst – manchmal durch Erfahrung, manchmal trotz offener Fragen.

Vielleicht ist Glauben weniger das Gegenteil von Wissen als vielmehr ein anderer Aspekt dessen, wie wir uns der Wirklichkeit nähern.

Und vielleicht sind wir alle – ob wir es zugeben oder nicht – Glaubende. Die Frage ist nur: Worauf setzen wir unser Vertrauen?

AMEN.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Theresa Debelka



Unsere Kindertagesstätte

Liebe Gemeindebriefleser,

der Februar hatte vieles für uns im Gepäck. Da wir sehr lange auf Schnee verzichten mussten, nutzten wir nun den vielen Schnee, um uns auszutoben. Mit dem „Popo-Rutscher“ ausgerüstet, zogen wir zum Schlittenberg am Spielplatz in der Oberkotzauerstraße, wo die Kinder den Hang hinunter sausten und emsig wieder hinauf stapften.



Auch in unserem Garten entstand eine winterliche Landschaft aus Pilzen, Schneemännern und anderen Figuren - frei nach der Fantasie der Kinder.

Wie jedes Jahr startete auch die „spielzeugfreie Zeit“. Unsere Kinder waren - oder wurden - zu „Machern“ und „Entdeckern“. Wir experimentierten, forschten und entdeckten.

Dabei schauten und hörten wir genauer hin und begriffen Abläufe und Ergebnisse.

In unserem Haus tummelten sich viele kleine Entdecker und Forscher, die so lange beobachteten und wiederholten, bis sie es verstanden hatten.



Unsere Kindertagesstätte

Egal ob Experimente mit „Farben, die wanderten“, Ballons, die sich wie von Geisterhand füllten (ein Experiment mit Essig und Natron) oder auch „Teebeutelraketen“, die plötzlich flogen - alles war interessant und forderte zum Nachahmen auf.



WICHTIG!!! WICHTIG!!!
Merken Sie sich schon mal dieses Datum: Sonntag 5.7.2026

An diesem Sonntag wollen wir wieder gemeinsam mit Gemeinde und Kita unser Sommerfest feiern. Seien Sie mit dabei und erleben sie Attraktionen, Spiele, Leckereien und Überraschungen. Wir freuen uns auf Sie!



Rückblick auf das Krippenspiel 2025

Das erste Vorbereitungstreffen zum Krippenspiel fand schon Mitte Oktober 2025 statt.

Zu diesem Treffen erschienen leider nur zwei Kinder, aber von Woche zu Woche steigerte sich die Anzahl auf 14 Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren.

Es wurde wöchentlich mit viel Freude, Spaß und Engagement geprobt.

Der Titel des Krippenspiels lautete: „ Die Geschichte, die sowieso alle kennen “.

Diese Geschichte wurde aber etwas anders erzählt, was bei der Aufführung am Heiligen Abend schnell klar wurde.

Vielen, herzlichen Dank an alle teilnehmenden Kinder und an deren Eltern für die Unterstützung.

Wir haben uns vorgenommen, in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel aufzuführen.

Karin Hauk



Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

(in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk)

Kindergottesdienst: (Samstags 10:30 - 12:30 Uhr im Gemeinderaum)

28.03.2026 18.04.2026 16.05.2026 20.06.2026

Jugo - Jugendgottesdienst: (Sonntags 10:15 Uhr im Gemeinderaum)

08.03.2026 19.04.2026 10.05.2026 14.06.2026 05.07.2026

Coffee to God: (Sonntags 14:30 Uhr im Gemeinderaum)

26.04.2026 31.05.2026 28.06.2026

Fledermäuse: (Montags 18:30 Uhr im Jugendraum)

09.03.2026 23.03.2026 13.04.2026 11.05.2026
08.06.2026 22.06.2026 06.07.2026 20.07.2026

Gebetskreis: (Montags 19:00 Uhr im Jugendraum)

09.03.2026 23.03.2026 06.04.2026 20.04.2026
04.05.2026 18.05.2026 01.06.2026 15.06.2026
29.06.2026 13.07.2026 27.07.2026

Seniorentreff 65 plus: (Dienstags 14:00 Uhr im Gemeinderaum)

14.04.2026 um 14.30 Uhr gemeinsam mit den kath. Geschwistern in
St. Otto Caritasheim
05.05.2026 02.06.2026

Frauenkreis: (Dienstags 19:30 Uhr im Gemeinderaum)

14.04.2026 21.04.2026 28.04.2026
12.05.2026 19.05.2026

Chorprobentermine: (Mittwochs 19:30 Uhr im Gemeinderaum)

15.04.2026 29.04.2026 13.05.2026 27.05.2026
10.06.2026 24.06.2026

Frauenkreis „Mittendrin im Leben“ (Freitags 19:30 Uhr Gemeinderaum)

24.04.2026 08.05.2026 22.05.2026 05.06.2026
19.06.2026 03.07.2026

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth	Christuskirche (Winterkirche)	Dreieinigkeits- kirche (Winterkirche)
22.03.2026	Judika	10:15 Uhr Pfrin. Debelka Konfirmanden- vorstellungsgottesdienst	09:00 Uhr Lekt. Seifert	09:15 Uhr Pfr. Dinter	10:30 Uhr Pfr. Dinter
28.03.2026	Konfirmandenbeichte in der Auferstehungskirche	17:00 Uhr mit Abendmahl			
29.03.2026	Palmsontag	10:15 Uhr Pfrin. Debelka Konfirmation mit Gemeinde- chor	19:00 Uhr Präd. Pöllmann	10:30 Uhr Pfr. Zippel	09:15 Uhr Pfr. Dinter Konfirmanden- vorstellungsgottesdienst
02.04.2026	Gründonnerstag	19:00 Uhr Präd. Pöllmann mit Abendmahl	19:30 Uhr Lekt. Seifert mit Abendmahl	19:00 Uhr Pfr. Müller mit Abendmahl	19:30 Uhr Präd. Tauscher mit Beichte und Abendmahl

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth	Christuskirche	Dreieinigkeits- kirche
03.04.2026	Karfreitag	10:15 Uhr Pfrin. Debelka mit Abendmal	09:00 Uhr Pfrin. Debelka mit Abendmahl	09:15 Uhr Pfr. Müller mit Abendmahl	09:15 Uhr Pfr. Dinter mit Beichte und Abendmahl
03.04.2026	Karfreitag - Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	15:00 Uhr Präd. Pöllmann, Präd. Tauscher	Einladung nach Moschendorf	Einladung in die Dreieinigkeits- kirche	14:45 Uhr Pfr. Dinter
04.04.2026	Karsamstag (Andacht)	17:00 Uhr Pfrin. Debelka, Präd. Tauscher			
05.04.2026	Osternacht	05:30 Uhr Pfrin. Debelka, Präd. Tauscher im Anschluss Osterfrühstück	Einladung in die Auferstehungs- kirche	05:30 Uhr Pfr. Müller im Anschluss Osterfrühstück	Einladung in die Christuskirche

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth	Christuskirche	Dreieinigkeits- kirche
05.04.2026	Ostersonntag	08:45 Uhr Pfrin. Debelka/ Präd. Tauscher Auferstehungs- feier am Fried- hof	09:00 Uhr Präd. Pöllmann mit Abendmahl und Posaunen- chor	09:15 Uhr Pfr. Müller mit Chor	09:15 Uhr Pfr. Dinter
06.04.2026	Ostermontag	Einladung nach Konradsreuth	10:00 Uhr Lekt. Seifert Familiengottes- dienst	10:30 Uhr Pfr. Müller	Einladung in die Christuskirche
11.04.2026	Konfirmandenbeichte		16:00 Uhr Pfr. Dinter		
12.04.2026	Quasimodogeniti	10:15 Uhr Präd. Tauscher	10:00 Uhr Pfr. Dinter Konfirmation	10:30 Uhr Präd. Pöllmann	09:15 Uhr Präd. Pöllmann Kirchenkaffee
19.04.2026	Misericordias Domini	10:15 Uhr Pfrin. Debelka	09:00 Uhr Pfrin. Debelka	09:15 Uhr Pfr. Müller	10:30 Uhr Pfr. Müller

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth	Christuskirche	Dreieinigkeits- kirche
26.04.2026	Jubiläum	17:00 Uhr Präd. Tauscher	19:00 Uhr Lekt. Seifert	10:30 Uhr Lekt. Dolling	09:15 Uhr Lekt. Dolling
03.05.2026	Kantate	10:15 Uhr Pfrin. Schneider	09:00 Uhr Pfrin. Schneider mit Abendmahl	Einladung in die Dreieinigkeits- Kirche	09:15 Uhr Pfr. Dinter, Pfr. Müller, Chorprojekt
10.05.2026	Rogate	10:15 Uhr Präd. Tauscher	09:00 Uhr Präd. Tauscher	10:30 Uhr Pfr. Müller Konfirmanden- vorstellungsgottesdienst	09:15 Uhr Pfr. Dinter
14.05.2026	Christi Himmelfahrt (Christus, Dreieinigkeit und St. Pius feiern einen gemeinamen Gottesdienst am Bismarckturm	10:15 Uhr Pfrin. Debelka	09:30 Uhr Pfrin. Schneider mit Ahornberg	10:00 Uhr Pfr. Müller Bismarckturm	10:00 Uhr Pfr. Dinter Bismarckturm
16.05.2026	Konfirmandenbeichte			15:00 Uhr Pfr. Müller	

Gottesdienste

Datum	Sonntag	Auferstehungs- kirche	Konradsreuth	Christuskirche	Dreieinigkeits- kirche
17.05.2026	Exaudi	10:15 Uhr Pfrin. Debelka Jubel- konfirmation	09:00 Uhr Lekt. Seifert	09:15 Uhr Pfr. Müller Konfirmation mit Chor	10:30 Uhr Präd. Pöllmann
23.05.2026	Konfirmandenbeichte mit Abendmahl				16:00 Uhr Pfr. Dinter
24.05.2026	Pfingstsonntag	10:15 Uhr Pfrin. Debelka	09:00 Uhr Pfrin. Schneider Jubel- konfirmation	10:30 Uhr Pfr. Müller	09:15 Uhr Pfr. Dinter Konfirmation
25.05.2026	Pfingstmontag	10:15 Uhr Pfr. Müller	09:00 Uhr Pfr. Müller	09:15 Uhr Pfrin. Debelka	Einladung in die Christuskirche
31.05.2026	Trinitatis	17:00 Uhr Pfrin. Schneider	19:00 Uhr Pfr. Schneider	09:15 Uhr Präd. Pöllmann	10:30 Uhr Präd. Pöllmann
07.06.2026	1. Sonntag nach Trinitatis	10:15 Uhr Präd. Tauscher	09:00 Uhr Präd. Tauscher	10:30 Uhr Pfr. Müller	09:15 Uhr Pfr. Müller

Verabschiedung Regina Ried

Am Sonntag, den 22.02.2026 haben wir unsere langjährige Pfarramtssekretärin Frau Regina Ried in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit ihren Kindertagen kennt Frau Ried unsere Gemeinde. Sie ist praktisch in „unsera Kerng“ aufgewachsen. Denn schon ihre Eltern waren treue Kirchgänger.

Frau Ried trat ihren Dienst am 1. Juni 2000 im Pfarramt unserer Auferstehungskirche an.

Damals hatte Pfarrer Weiler die 1. Pfarrstelle inne. Als Frau Ried ihren Dienst antrat, war noch die Schreibmaschine das wichtigste Arbeitsmittel der Sekretärin. Unter ihr hielt dann der PC Einzug ins Pfarramt. Nach Pfarrer Weiler begleitete Frau Ried das Pfarrerehepaar Hoenen in ihrem Dienst an der Auferstehungskirche und schließlich noch Pfarrer Hohenberger und Pfarrer Knihs.



26 Jahre übte Frau Ried ihren Dienst treu aus und brachte sich darüber über die Maßen ehrenamtlich in unserer Gemeinde ein. Generationen von Kindern begleitete sie in der Jungschar und im Präparanden- und Konfirmandenunterricht.

In den letzten Jahren musste Frau Ried gesundheitsbedingt etwas kürzer treten, was aber ihrer Treue zu unserer Gemeinde keinen Abbruch tat.

Besonders dankbar sind wir als Gemeinde jedoch Frau Ried dafür, dass sie unsere Gemeinde täglich treu im Fürbittgebet begleitet. Was wäre eine Gemeinde ohne Fürbitte?

Wir wünschen Frau Ried nun für ihren Ruhestand alles Gute und freuen uns nun auf viele „private“ Begegnungen mit „unserer Gini“.

Sabine Tauscher, Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen
Kirchenvorsteher

Karl Rambold,



der am 09.01.26 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

42 Jahre hat er unsere Kirchengemeinde mit außergewöhnlichem Engagement, großer Fachkompetenz und einem offenen Herzen begleitet und geprägt.

Als Kirchenvorsteher war er weit mehr als ein gewissenhafter Verwalter kirchlicher Aufgaben. Mit seiner ruhigen, besonnenen Art und seinem klaren Blick für das Wesentliche brachte er seine umfangreiche berufliche Erfahrung als Amtsrat im Landratsamt verantwortungsvoll in die Gremienarbeit mit ein. Seine Sachkenntnis, seine Verlässlichkeit und sein strukturiertes Denken waren für unsere Gemeinde von unschätzbarem Wert.

Doch nicht nur seine Kompetenz zeichnete ihn aus. Er war ein Mensch mit einem großen Herzen für seine Gemeinde. Seine Liebe zur Kirche und zu den Menschen, die zu ihr gehören, war in allem spürbar, was er tat.

Gastfreundschaft war für ihn und seine Frau Lotte selbstverständlich – viele erinnern sich dankbar an Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Stunden in herzlicher Atmosphäre. Besonders unsere Pfarrer zur Anstellung waren immer wieder zum Mittagessen eingeladen.

Nachruf

In seine Amtszeit als KV sind viele Veränderungen gefallen, die er mit seinem Sachverstand begleitet hat:

- 1973 Bau und Einweihung des Kindergartens
- 1981 Weihe der neuen Orgel
- 1995 Innenrenovierung der Kirche
- 1998 Sanierung Glockenstuhl
- 2002-2003 Generalsanierung des Kindergartens
- 2005 Gründung eines Gemeindeverbundes mit Döhlau
- 2006 Umwandlung der Z.A. Stelle in eine 0,50 Pfarrstelle

Ich bin 1976 in den Kirchenvorstand gewählt worden und habe Karl Rambold sehr nah miterlebt.

Seine zwei erhobenen Zeigefinger sind ein Markenzeichen von ihm.

Ich erinnere mich:

In manchen Diskussionen hat er uns die Köpfe heiß reden lassen, um dann mit großer Ruhe und zwei erhobenen Zeigefingern klar zu legen, wie die sachlichen Hintergründe sind und wie wir dann so oder so entscheiden könnten.

Die beiden erhobenen Zeigefinger waren auch da, wenn die Sitzungen über ein bestimmtes Zeitmaß hinaus gelaufen sind. Da mahnte er die Geschäftsordnung an, in der steht, dass eine Sitzung nicht über 22.30 hinaus gehen soll. Allerdings haben wir das sehr oft nicht geschafft und manche Sitzung dauerte bis kurz vor Mitternacht.

Einmal legte er vor Beginn der Sitzung eine Schere und einen Bindfaden in die Mitte. Mit dem erhobenen Zeigefinger sagte er: das hilft, bevor der Geduldsfaden reißt. Und jeder wusste, was er damit meinte.

Besonders hervorzuheben ist noch, dass wir von 1957 bis 1980 einen exzellenten Theologen hatten. Allerdings war Pfr. Krischker in den letzten Jahren gesundheitlich sehr angeschlagen. Das hatte zur Folge, dass Karl Rambold als Vertrauensmann des KV sehr gefordert war. Manche Sitzungen musste er leiten, weil Pfr. Krischker krankheitsbedingt ausgefallen war.

Nachruf

Das hatte allerdings auch einen sehr positiven Effekt. In dieser Zeit war eine große Gruppe von verantwortlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen herangewachsen, die die Gemeindegarbeit mit unterstützt hat.

Herr Rambold war es auch, der angeregt hatte, dass für Pfr. Krischker eine Grabstätte im Friedhof Moschendorf bereitgestellt wurde. Die Grabpflege wird bis heute noch von der Gemeinde übernommen.

Doch nicht nur im Kirchenvorstand war er aktiv, sondern auch im Besuchsdienst und im Gebetskreis war er lange Zeit mit großem Engagement dabei.

Nun ist er selber in die Ewigkeit gegangen, vielleicht waren das seinen letzten Worte: (Lukas 2,29)

Ja Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast, denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen.

In Dankbarkeit für sein Wirken und im Vertrauen auf Gottes Zusage nehmen wir Abschied. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Kirchengemeinde
Hof - Auferstehungskirche
Erika Pöllmann, Prädikantin
Von 1976 – 2018 Mitglied des Kirchenvorstandes

Albert Schiller KG
Luisenburgstraße 21
95032 Hof
Telefon: 09281/73081-0
Telefax : 09281/73081-10
aschiller@schiller-wurst.de



**Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus Hof**

Unsere Filialen in Hof:

Ludwigstraße 28
Lorenzstraße 5
Blücherstraße 10
Oelsnitzer Straße 13
Ernst-Reuter-Straße 26
Wurstshop im Marktkauf
Schleizer Straße 49
Filiale im Netto-Markt
Peuntweg 1

**Sie finden uns außerdem
in Münchberg:**

Wurstshop im Kaufland
Stammbacher Straße 3
Filiale im REWE
Theodor-Heuss-Straße 2

in Kulmbach:

Wurstshop im real
Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Jubelkonfirmation 2026

Die Auferstehungskirche feiert am Sonntag, **17. Mai um 10:15 Uhr** die diesjährige **Jubelkonfirmation**. Wenn Sie in diesem Jahr Ihre Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden- oder Kronjuwelkonfirmation feiern (**alle ehemaligen Konfirmanden der Jahre 1946, 1951, 1956, 1961, 1966, 1976, 2001**), melden Sie sich doch bitte



bis zum 1. Mai

bei uns im Pfarramt unter der E-Mail

pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de

oder telefonisch unter 09281 / 51162 an.

Die Erreichbarkeitszeiten können Sie der letzten Seite des Gemeindebriefes entnehmen.

Michael Rudolph

Physiotherapeut (B. Sc.)

Wunsiedler Straße 56 • 95032 Hof-Moschendorf

Tel. 0 92 81 / 73 84 99

Internet: www.physio-m.de email: info@physio-m.de

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Massagen
- ▶ Manuelle Lymphdrainage
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Hausbesuche



Rehabilitationssport nach ärztlicher Verordnung

Giora Feidman

MACC MANAGEMENT PRÄSENTIERT:

Maestro
GIORA FEIDMAN

90th
Birthday
Tour

**FOR
A BETTER
WORLD**

Music by:
Majid Montazer

**25
APR
26**

HOF
Christuskirche
Beginn: 19:30 Uhr

Eintrittskarten erhältlich online unter www.ma-cc.com,
www.giorafeidman.com, bei Eventim, Reservix und
okticket.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Kurs für seelsorgerliche Praxis

Die Psychologische Beratungsstelle bietet einen Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeidnearbeit 2026/2027 für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.

Die Themenschwerpunkte beziehen sich auf Beratung, Begleitung und Betreuung in beruflichen und ehrenamtlichen Kontexten unter Einbeziehung systemischen Denkens und Handelns. Auch Aspekte wie Teamentwicklung und Leitung, Selbstachtsamkeit und kreative Kommunikationsformen und ihre Einsetzbarkeit in kirchlichen Handlungsfeldern und im Umgang mit Menschen werden in diesem Kurs Beachtung finden.

Der Kurs zeichnet sich aus durch eine gute Mischung aus Wissensvermittlung, Praxisbeispielen, Gruppengesprächen und Übungen.

Der KSPG 2026/2027 wird von Michael Doß, Dipl.-Sozialpädagogen (FH) und Walter Müller, Dipl.-Sozialpädagogen (FH) geleitet.

Die Kosten betragen 420 €.

**Der KSPG-Kurs startet am 14. April 2026 in Hof. Diakonie Hochfranken, Klostertor 2, 95028 Hof (Saal).
Alle weiteren Termine finden im Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken, Maxplatz 12, 95111 Rehau statt.
Der Kurs findet von 08.00 – 16.30 Uhr statt.**

Di., 14. April 2026, Starterkit, Seminareinführung, Saal Hof
Di., 05. Mai 2026, Veränderungsprozesse gestalten
Di., 09. Juni 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen I.
Di., 30. Juni 2026, Das Eis schmelzen
Di., 21. Juli 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen II.
Di., 22. September 2026, Beraten – Begleiten – Betreuen III.
Di., 06. Oktober 2026, Das Kurzzeitgespräch in der Seelsorge
Di., 27. Oktober 2026, Achtsamkeit und Spiritualität
Di., 17. November 2026, Von der Macht der Gewohnheit.
Di., 08. Dezember 2026 Viele Puzzleteile ergeben ein Bild
Di., 26. Januar 2027, Abschlussseminar/Übergabe der Zertifikate.
Zusätzlich sind 20 Stunden Bookinar (Begleitbuch und Gruppenarbeit zu absolvieren.

Außerdem bieten wir auch interessante, themenbezogene Tagesseminare an.

Fordern Sie gern per E-Mail ein kostenloses Fortbildungsheft an.
Elke Finke: elke.finke@diakonie-hochfranken.de
Psychologische Beratungsstelle/Bezirksstelle
Diakonie Hochfranken, Schellenbergweg 20, 95028 Hof
Tel.: 09281/160 710 200
www.diakonie-hochfranken.de

Da brauchen Sie kein Vergleichsportal :-)

Strom Gas DSL Handy Versicherungen Schnaps Mobilien

1.



Der Experten-Tipp

- ✓ Tarif **EIGENSTROM**
- ✓ Strompreis: 0,12 €/kWh (!!)
- ✓ Preisgarantie 20 Jahre



Das ist
gut

Eigener Strom
100 %

★★★★★ (1.584.401)

Tarifdetails v

75 % jährlich gespart

Gemeinhardt

HEIZUNG • SOLAR • BAD

Gemeinhardt AG - HEIZUNG-SOLAR-BAD - Telefon: 09286-989-0 - www.gemeinhardt.ag





Lieferung sofort

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus

Sperschneider

HOF - SELB - NAILA

Alles für die Krankenpflege zu Hause

Haus- und Klinikbesuche

Lieferant aller Krankenkassen

☎ 0 92 81 / 30 30

Fax 0 92 81 / 16975

www.sperschneider-hof.de

Modernster Prothesenbau,
Kinderorthopädie,
Orthopädische Einlagen
auch für Sicherheitsschuhe,
Lymphologische Versorgungen,
Inkontinenzversorgung etc...

**Hilfsmittelberatung durch
Wohnraumbegleitung.**

☛ LIEFERUNG KOSTENLOS!










Reinel's

Bacspezialitäten

Hof · Telefon 09281 - 3180
verbindet mit allen Filialen

*Unsere Bacspezialitäten
erhalten Sie in folgenden Filialen:*

Hof,
Ludwigstraße 51
Ludwigstraße 3
Altstadtpassage 14
Sedanstraße 14
Leimitzer Straße 1

Hof-Moschendorf,
Oberkoltzauer Straße 13

Oberkoltzau, Hofer Straße 10

Die flotten Fledermäuse

Jugendtreff der „Flotten Fledermäuse“ – Kreativität und Gemeinschaft



In regelmäßigen Abständen treffen sich montags unsere „Flotten Fledermäuse“ im Jugendraum unserer Kirche. Unter der Leitung von Sandra Zeh ist der Jugendtreff zu einem festen Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden und bietet unseren Jugendlichen Raum für Begegnung und gemeinsame Aktionen.

Besonders viel Freude bereiten den Teilnehmern unter anderem die angebotenen Spiele rund um Bibelverse. Ebenso mit großem Einsatz und Kreativität wird derzeit die diesjährige Osterkerze gestaltet. Dabei können die Jugendlichen eigene Ideen einbringen und praktisch umsetzen. Im Bereich Kerzengestaltung konnten einige bereits bei der Vorbereitung des Adventsfensters der „Flotten Fledermäuse“ erste Erfahrungen sammeln. So entsteht Schritt für Schritt wieder eine ganz besondere Osterkerze.



		
13.04. – 22.06.		19.04
27.04. – 06.07.		10.05.
11.05. – 20.07.		14.06.
08.06.		05.07.
Zeit: 10:15 Uhr Ort: Gemeinderaum Auferstehungskirche		Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr Ort: Jugendraum im Turm der Auferstehungskirche

An dieser Stelle laden wir alle jungen Leute unserer Region ein vorbeizukommen. Ihr seid jederzeit herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Euch!!!

Konfirmanden / Jugendarbeit

Am Sonntag, den 29. März um 10:15 Uhr findet in unserer Auferstehungskirche die Konfirmation statt. Es werden konfirmiert:

Gwendolyn Heidler
Mareike Merkel
Michael Steiner

Rene Köberer
Luca Nisio
Elias Ullrich

Justin Köhle
Aleyna Retzer

Füreinander und miteinander – Gemeinschaft stärken

Am 14. Januar trafen sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einem fröhlichen, gemeinsamen Nachmittag im Bowlingcenter Strike in Hof. Schon beim Ankommen lag Vorfreude, Lachen und ein wenig sportlicher Ehrgeiz in der Luft.



Das freundschaftliche Kräfteressen sorgte für viel Spaß und schnell wurde klar: Es geht nicht nur um Punkte, sondern vor allem um Gemeinschaft. In zwei bunt gemischten Gruppen traten die Jugendlichen gegeneinander an, feuerten sich an, und freuten sich über jeden gelungenen Wurf.

In der Pause

blieb Zeit zum Durchatmen. Ganz spontan entwickelten sich lebhaftere Unterhaltungen über die eigene Taufe und über die Bedeutung der Konfirmation. Besonders bewegend war die Frage: Wie geht es eigentlich nach der Konfirmandenzeit weiter?

Mit guter Laune und vielleicht ein wenig Muskelkater ging ein gelungener Nachmittag zu Ende, der die Gemeinschaft



Bericht aus der Jugendarbeit

gestärkt, neue Gespräche angestoßen und gezeigt hat, wie wichtig das Miteinander ist.

Ein besonderes Geschenk für unseren Jugendgottesdienst

Unsere Jugendgottesdienste werden von Sandra Zeh mit viel Engagement gestaltet. Moderne christliche Lieder und Gebete, die Glauben für junge Menschen lebendig und erfahrbar machen, stehen im Mittelpunkt.

Biblische Geschichten werden verständlich und aktuell ausgelegt, so dass ihre Botschaft im heutigen Leben Orientierung und Hoffnung schenken kann.

Nun wurde eine neue Altardecke, eigens für den Jugendgottesdienst, angefertigt und der Gemeinde gespendet. Sie schmückt seit einigen Jugendgottesdiensten den Altar auf festliche Weise und verleiht dem Gottesdienst einen würdevollen und zugleich jugendnahen Rahmen.



Der feierlich geschmückte Altar wurde so zum sichtbaren Zeichen dafür, wie wichtig uns junge Menschen in unserer Gemeinde sind.

Herzlichen Dank

(Bericht:
Claudia Flügel)

Gemeindefest/Glocken

Liebe Gemeinde,

unsere Kirche wurde am 30. Juni 1929 eingeweiht. Daher feiern wir jährlich am 30. Juni oder am darauffolgenden Sonntag unser Kirchweih- bzw. Gemeindefest.

Dieses Jahr findet es daher am 05.07.2026 statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. An diesem Tag wird unser Fest gemeinsam mit unserer Kita gefeiert.

Im Jahr 2016 bekamen wir neue Kirchenglocken. Die vorherigen Stahlglocken von 1929 waren durch ihr Alter spröde geworden und stellten damals ein Sicherheitsrisiko dar. Die neuen Glocken musste die Gemeinde selbst finanzieren. Zuschüsse gab es leider keine dazu. In der Zwischenzeit sind alle Darlehen abbezahlt. Vielen Dank für Ihre vielen Spenden. Doch das nächste Projekt lässt nicht lange auf sich warten, für das wir wieder Spenden benötigen.

Aufgrund des Alters unseres Kirchenkomplexes steht leider die Renovierung des Gemeinderaumes an. Detaillierte Ausführungen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.



Privatpraxis für Osteopathie und Physiotherapie
Volker Derks & Beate Ludwig

Heilpraktiker und staatl. anerk. Physiotherapeuten

Osteopathie, Manuelle Therapie, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik, Lymphdrainage, Massagen, Naturmoor
Gutscheine

Pfarrhofstraße 24 in Hof, Parkplätze vorhanden
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09281 753 87 80

Gemeindehaus Sanierung

„Wunder gibt es immer wieder“ - Gemeindehaus-Sanierung -

Dieser Artikel möchte - angelehnt an den bekannten Schlager von Katja Ebstein aus den 1970er Jahren - die fast 10-jährige Geschichte der Sanierung des Gemeindehauses der Auferstehungskirche aufzeigen.

Das Gemeindehaus der Auferstehungskirche - damit ist im Grunde der Gemeindesaal mit seinen Nebenräumen gemeint der ursprünglich 1928 zusammen mit der Kirche als Kindergarten erbaut wurde - ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Der Gemeindesaal weist für den üblichen Gemeindebetrieb einige funktionelle Mängel auf, ist nicht barrierefrei zugänglich, es fehlen barrierefreie Toilettenanlagen und es gibt einen deutlichen Sanierungsbedarf an Fenstern und Türen (Substanzerhaltung).

Im Allgemeinen gibt es zwei zentrale Aspekte bei einem Objekt, so auch hier.

- a) einen planerischen Teil und
- b) einen Finanzierungsteil (Kosten)

Fangen wir beim planerischen Teil an:

Zu Beginn waren die Vorstellungen groß und ambitioniert - später zeigte sich jedoch, dass vieles davon nicht umsetzbar war.

Gemeinsam mit der Gesamtkirchenverwaltung (GKV) hat man sich an die Planung gemacht.

Bereits 2015 war eine Immobilienkonzeption erarbeitet worden, um zu prüfen, wie viele Gemeindehäuser langfristig erhalten werden können. Denn sowohl die Kirchengemeinden als auch die GKV können die steigenden Kosten nicht alleine tragen. Für die Auferstehungskirche wurde damals hoher Renovierungsbedarf festgestellt - ein Ergebnis, das sich später für uns als Kirchengemeinde noch hilfreich erweisen sollte.

Gemeindehaus Sanierung

Als zentrales Problem erwies sich die Barrierefreiheit. Alle Planungsentwürfe - sowohl die der GKV als auch die des landesamtlichen Baureferates - kamen immer zu demselben Punkt:

Der barrierefreie Zugang vom Kirchen-Eingangsbereich in den Gemeindesaal ist schwierig, da beide Bereiche auf unterschiedlichen Höhen liegen.

Obwohl nur zwei Stufen zu überwinden sind, ist die Schaffung einer Rampe zum Überwinden der Stufen im Innern des Gebäudes aufgrund des zur Verfügung stehenden Raumes nicht möglich. Ein Treppenlift wurde aus Kostengründen ausgeschlossen, zu teuer und technisch störanfällig.

Als realistische Lösung stellte sich die Schaffung einer Rampe im Außenbereich dar.

Diese Rampe soll an der Ostseite des Gemeindehauses - also im Pfarrgarten, Richtung Pfarrhaus gesehen - entstehen. Dazu muss jedoch der hölzerne Nebenbau aus dem Jahre 1989 abgebaut werden. Ein Ersatz ist bereits geplant.

Mit dieser grundsätzlichen Festlegung einer Außenrampe übernahm dann im Jahr 2020 ein erfahrener Architekt - spezialisiert auf denkmalgeschützte Gebäude - die weitere Planung.

Kommen wir zur Finanzierung:

Finanzierung heißt: Geld! Ich kann mich noch gut an die erste Sitzung mit dem Architekten erinnern. Als der Kirchenvorstand erklärte, dass die Gemeinde wegen der neuen Glocken eigentlich gar kein Geld habe, reagierte der Architekt ironisch: „Dies seien die besten Voraussetzungen für ein Bauvorhaben“! Aber wir machten uns alle ans Werk und ließen uns nicht entmutigen.

Die erste Kostenschätzung war noch moderat. Doch die fortschreitenden Planungen und die Verzögerungen während der

Gemeindehaus Sanierung

Corona-Zeit ließen die Kosten massiv ansteigen - zeitweise auf fast 800.000 € und wir mussten radikal umplanen und kürzen.

Gleichzeitig änderten sich die Regeln der Landeskirche: Fördergelder gibt es jetzt nur noch für Gemeinden, die ihre Zukunftsfähigkeit nachweisen können. Dies bedeutet auch, dass allein die subjektive Notwendigkeit einer Sanierung nicht mehr ausreichend für eine Förderung ist.

Und hier ist jetzt all den Personen zu danken, die mit Hartnäckigkeit, tollem Einsatz, Optimismus und Überzeugungsarbeit es geschafft haben, trotz aller Bekundungen, dass es keine Fördermittel mehr gibt, Geld locker zu machen. Und somit war das kleine Wunder geschehen.

Die Förderzusage der Landeskirche liegt vor.

Und so sollten wir alle gemeinsam die Chance nutzen und unser Gemeindehaus zukunftsfähig machen.

Trotz Zusage von Fördermitteln der Landeskirche und der erhofften Mittel aus der „Aktion Mensch“ muß die Kirchengemeinde noch immer mehr als 100.000 € selbst aufbringen. Da die Preise weiter steigen (aktuell wird das Projekt auf rd. 580.000 € geschätzt), zählt jeder Beitrag.

Ausblick:

Nach dem Gemeindefest 2026 soll es endlich losgehen. Manch einer sprach sogar schon von einem „Leuchtturmprojekt“. Lassen wir uns überraschen und freuen uns auf das, was uns erwartet.

Packen wir es an!

Was genau gebaut wird, erfahren Sie im nächsten Bericht.

Behrendt J.
(ehem. KV-Mitglied)

Umweltbeauftragung / Besuchsdienst

Ihre Mitarbeit macht den Unterschied

Wir suchen derzeit eine Person, die sich ehrenamtlich als Umweltbeauftragte oder Umweltbeauftragter in unserer Gemeinde engagieren möchte. Wenn Sie das Anliegen auf dem Herzen haben, Gottes Schöpfung zu bewahren, und dieses Thema an verschiedenen Stellen in unserer Gemeindearbeit – zum Beispiel bei Renovierungen – mitdenken und einbringen möchten, wären Sie für diese Aufgabe sehr gut geeignet.

Außerdem freuen wir uns, wenn Sie unser Besuchsteam verstärken möchten und Freude daran haben, Geburtstagskinder oder Jubilare mit einem Besuch zu überraschen und ihnen eine Freude zu machen. Unsere Gemeinde lebt vom Miteinander ihrer Glieder. Wenn Sie sich an dieser oder auch an anderer Stelle einbringen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Debelka – auch wenn Sie zunächst Fragen zu den einzelnen Aufgaben haben.



Praxis für
LOGOpädie
Renate Seibold
Logopädin

Hermann-Löns-Straße 49 Telefon: 0 92 81/840 36 80
95032 Hof-Krötenbruck Mobil: 01 70/604 73 89

www.logopaedie-seibold.de
info@logopaedie-seibold.de Termine nach Vereinbarung

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt
- Ihre Meinung zählt -

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Seit einer Basisschulung im November arbeitet der Kirchenvorstand daran, ein eigenes Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt zu entwickeln. Ziel ist, unsere Kirchengemeinde zu einem Ort zu machen, an dem sich alle Menschen sicher und willkommen fühlen. Ein Schutzkonzept hilft uns dabei, klare Regeln und Strukturen zu schaffen, um Grenzverletzungen, Machtmissbrauch oder Gewalt vorzubeugen.

Wir wollen genau hinschauen: Wo könnten mögliche Risikobereiche liegen? Dabei reflektieren wir Themen wie Nähe und Distanz, unsere Kommunikationskultur und den Umgang mit Fehlern. Menschen erleben diese Themen sehr unterschiedlich – je nach Alter, Geschlecht oder eigenen Erfahrungen.

Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein, uns zu unterstützen: Wer möchte, kann einen Fragebogen zur Risikoanalyse ausfüllen. Dieser liegt im Pfarramt (Ludwig-Uhland-Str. 11, Öffnungszeiten siehe letzte Seite) zur Abholung bereit oder kann gerne per E-Mail angefordert werden: pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Das nächste Treffen zur Fortentwicklung des Schutzkonzeptes findet am **22.04. um 18:30 Uhr im Gemeindesaal** statt. Herzliche Einladung.

Aesculap-Apotheke



Christa Kahle
Apothekerin

Telefon 0 92 81/73 08 40
Wunsiedler Straße 59
95032 Hof-Moschendorf



Freud und Leid



Aus Datenschutzgründen können im Internet leider keine Taufen, Hochzeiten oder Sterbefälle veröffentlicht werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis



Die Gemeinde lädt ein / Wochenplan

Der Wochenplan listet die Veranstaltungen auf, die üblicherweise in der Auferstehungsgemeinde von Sonntag bis Samstag stattfinden. Genauere Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen sind in den Programmen der Kreise angegeben.

Die Gruppen und Kreise finden in Kooperation mit dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk statt.

Sonntag

10:15 Uhr Gottesdienst

10:15 Uhr Jugendgottesdienst (monatlich)

14:30 Uhr Coffee to God (jeden letzten Sonntag im Monat)

Montag

18:30 Uhr Jugendkreis "die flotten Fledermäuse" (14-tägig)

19:00 Uhr Gebetskreis (14-tägig)

Dienstag

14:00 Uhr Seniorennachmittag "Treff 65 plus"
am 1. Dienstag im Monat

19:30 Uhr Frauenkreis

Mittwoch

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:30 Uhr Chorprobe (14-tägig)

Donnerstag

Freitag

19:30 Uhr Frauentreff "Mittendrin im Leben"
(14-tägig im Gemeinderaum)

Samstag

10:30 Uhr Kindergottesdienst (monatlich)

Redaktion:

Jörg Behrendt, Theresa Debelka, Claudia Flügel, Karin Hauk,
Anke Lampert, Heiko Ruckdeschel, Katja Strunz, Sabine
Tauscher

Evang.-Luth. Auferstehungskirche, Medlerstraße 15, 95032 Hof

Pfarrerin: Theresa Debelka,

Tel.: 09281 / 7536638 E-Mail: theresa.debelka@elkb.de

Internet: <http://www.auferstehungskirche-hof.de>

f <http://www.facebook.com/pages/Auferstehungskirche-Hof-Moschendorf/1528957217387762>

ig https://www.instagram.com/auferstehungskirche_hof/

Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche Hof

Das Pfarramt ist umgezogen. Die neue Adresse lautet:

Ludwig-Uhland-Str. 11, 95032 Hof

Sekretärin Frau Katja Strunz,

Anfragen bitte per E-Mail:

pfarramt.auferstehung.hof@elkb.de

oder telefonisch (09281/51162)

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag: 15:30 Uhr-17:30 Uhr

sowie Dienstag 13:30 Uhr-15:30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarramt i.d.R.

Dienstag 13:30 Uhr - 15:30 Uhr

(wir bitten um vorherige Absprache)

Organistin: Julia Gebel

Kindergarten Rabensteinerstraße 10,

Tel. 09281 / 51708

Kindergartenleiterin: Anke Lampert

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:

Sabine Tauscher, Lindenstraße 75,

Tel. 09281 / 47350

Stellvertretende Vertrauensfrau:

Johanna Gerstner, Steinweg 20

Tel. 09281 / 5076784

Spendenkonto: Sparkasse Hof

IBAN: DE61 7805 0000 0221 0689 92

BIC: BYLADEM1HOF

Auflage: 1400 Exemplare